

## 22S-12.38942 Betriebssysteme und Systemsoftware (Vorlesung)

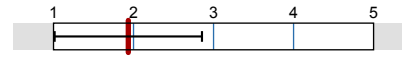
Lehrperson: Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wehrle  
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung  
 Erfasste Fragebögen: 296



### Globalwerte

#### Globalindikator

2. Konzept der Vorlesung

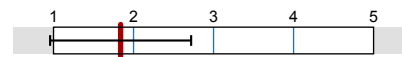


mw=1,9  
s=0,9

3. Vermittlung und Verhalten



mw=2  
s=1

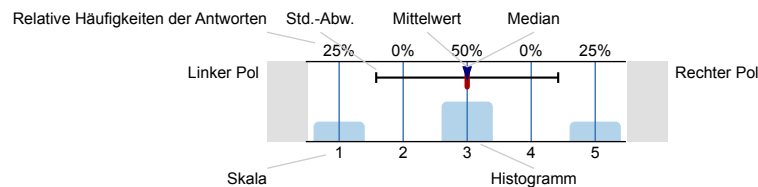


mw=1,8  
s=0,9

### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

#### Legende

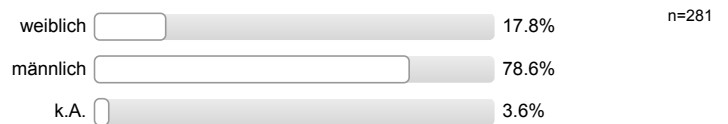
Fragestext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

### 1. Allgemein

#### 1.1 Geschlecht



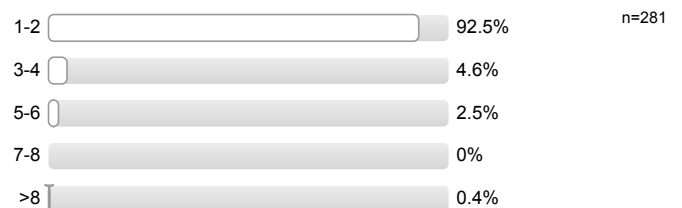
#### 1.2 Nationalität



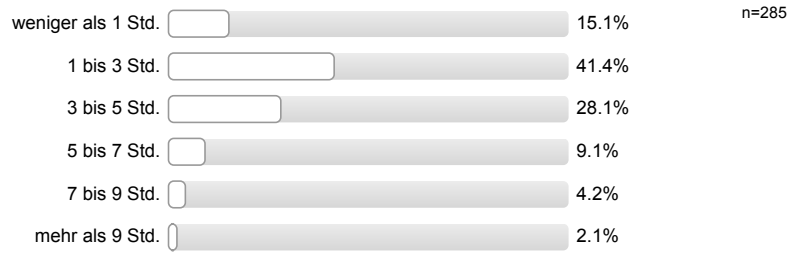
#### 1.3 Derzeitiger Studiengang



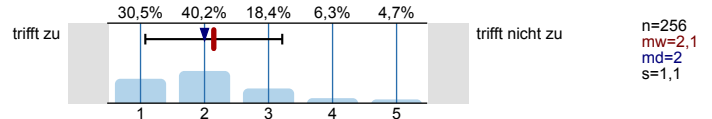
#### 1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

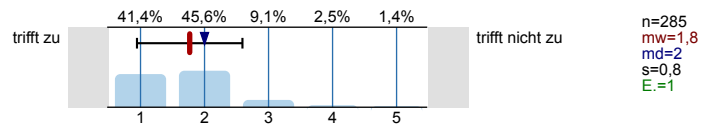


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

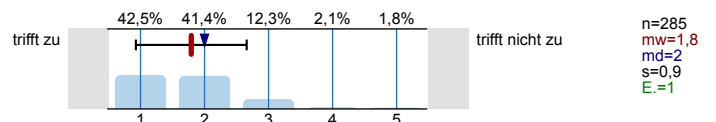


2. Konzept der Vorlesung

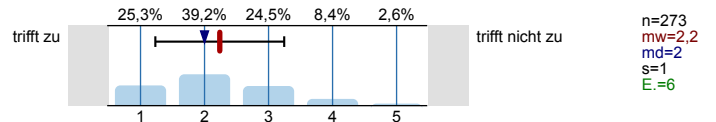
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



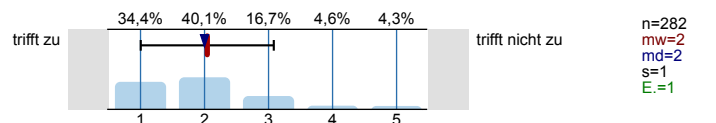
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



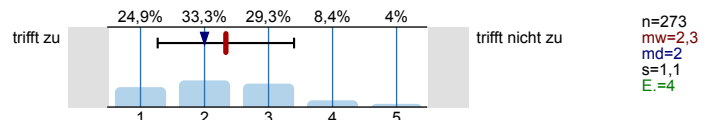
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



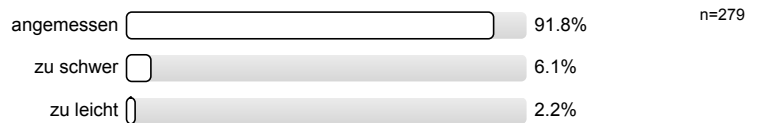
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



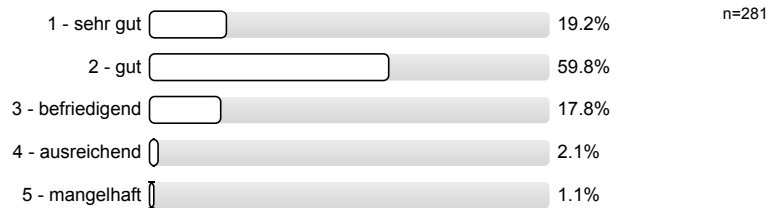
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

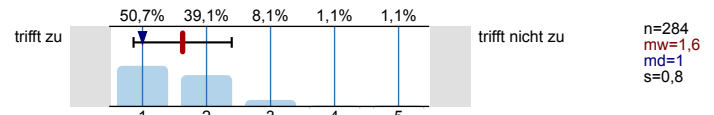


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

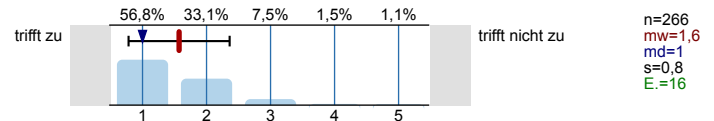


## 3. Vermittlung und Verhalten

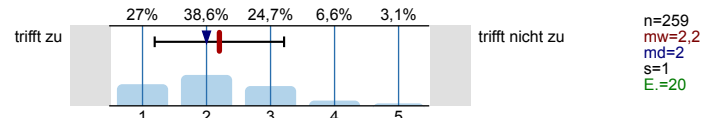
3.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



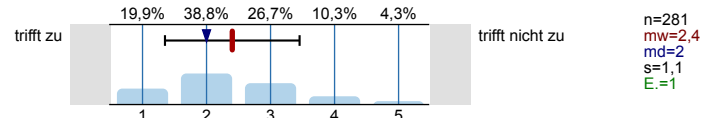
3.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



3.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



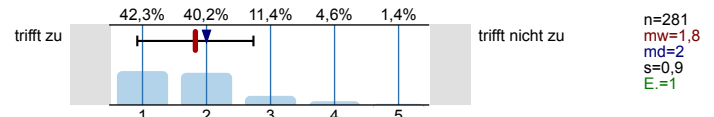
3.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



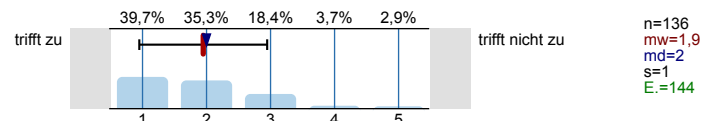
3.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



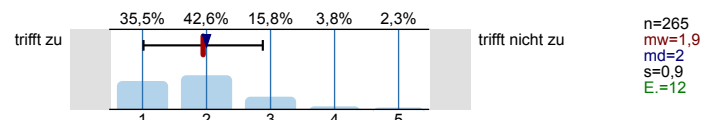
3.6 ... ist gut vorbereitet.



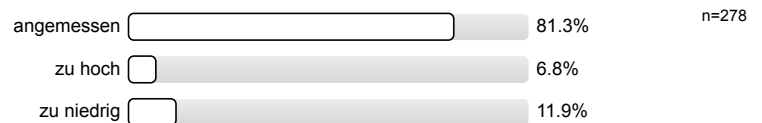
3.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



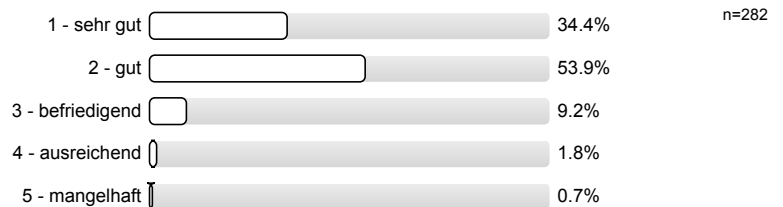
3.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



3.9 Das Tempo ist ...

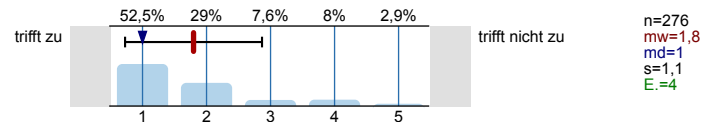


3.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

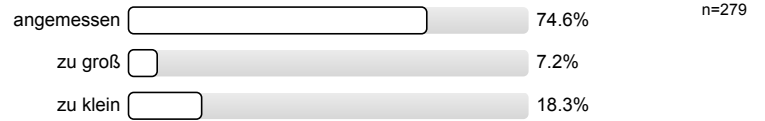


## 4. Rahmenbedingungen

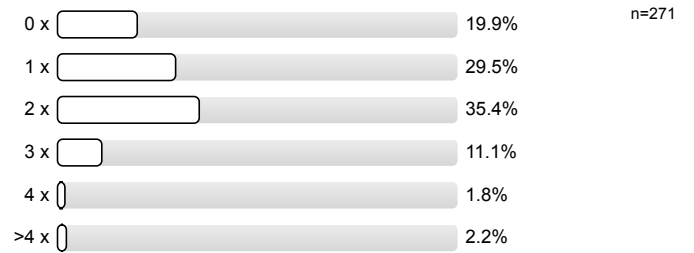
4.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



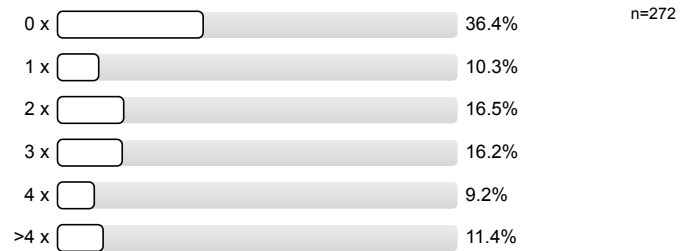
4.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



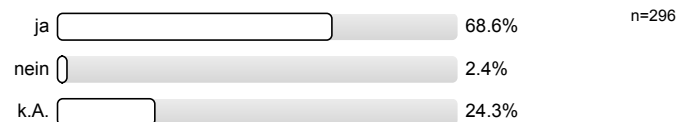
4.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



4.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?



4.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



# Profillinie

Teilbereich:

Fachgruppe Informatik

Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Wehrle


Titel der Lehrveranstaltung: 22S-12.38942 Betriebssysteme und Systemsoftware (Vorlesung)  
(Name der Umfrage)


Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert


## 1. Allgemein


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich. trifft zu  trifft nicht zu n=256 mw=2,1 md=2,0 s=1,1

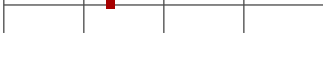
## 2. Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert. trifft zu  trifft nicht zu n=285 mw=1,8 md=2,0 s=0,8


2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur. trifft zu  trifft nicht zu n=285 mw=1,8 md=2,0 s=0,9


2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=273 mw=2,2 md=2,0 s=1,0


2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=282 mw=2,0 md=2,0 s=1,0


2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht. trifft zu  trifft nicht zu n=273 mw=2,3 md=2,0 s=1,1


## 3. Vermittlung und Verhalten


3.1 ... erklärt den Stoff verständlich. trifft zu  trifft nicht zu n=284 mw=1,6 md=1,0 s=0,8


3.2 ... geht auf Verständnisfragen ein. trifft zu  trifft nicht zu n=266 mw=1,6 md=1,0 s=0,8


3.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden. trifft zu  trifft nicht zu n=259 mw=2,2 md=2,0 s=1,0

3.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern. trifft zu  trifft nicht zu n=281 mw=2,4 md=2,0 s=1,1

3.5 ... spricht angemessen laut und deutlich. trifft zu  trifft nicht zu n=280 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

3.6 ... ist gut vorbereitet. trifft zu  trifft nicht zu n=281 mw=1,8 md=2,0 s=0,9

3.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar. trifft zu  trifft nicht zu n=136 mw=1,9 md=2,0 s=1,0

3.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen. trifft zu  trifft nicht zu n=265 mw=1,9 md=2,0 s=0,9

## 4. Rahmenbedingungen

4.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten. trifft zu  trifft nicht zu n=276 mw=1,8 md=1,0 s=1,1